



Fraktionssprecher Bruno Strobel

Die SPD – Fraktion bittet die Verwaltung um Überprüfung ob das neu verabschiedete Förderprogramm des Landes BW für städtebauliche Erneuerung und Entwicklung 2018 (vom 29. Mai 2017, Az.: 2-2521-18/1) auch für Kenzingen und seine Ortsteile zur Anwendung kommen kann. Das Programm sieht u.a. folgend Förderschwerpunkte vor:

- Schaffung von Wohnraum durch Umnutzung, Modernisierung und Aktivierung von Flächen und leerstehenden Immobilien,
- Maßnahmen zur Anpassung vorhandener Strukturen an den demografischen Wandel (insbesondere Maßnahmen zur Erreichung von Barrierefreiheit bzw. -armut im öffentlichen Raum und zum generationengerechten Umbau von Wohnungen),
- Stärkung, Revitalisierung und Erhalt der Funktionsfähigkeit bestehender Zentren, Profilierung der kommunalen Individualität, Sicherung und Erhalt denkmalpflegerisch wertvoller Bausubstanz sowie stadt- und ortsbildprägender Gebäude,
- ganzheitliche ökologische Erneuerung mit den vordringlichen Handlungsfeldern Energieeffizienz im Altbaubestand, Verbesserung des Stadtklimas, Reduzierung von Lärm und Abgasen, Aktivierung der Naturkreisläufe in den festgelegten Gebieten,
- Aufwertung des öffentlichen Raumes und des Wohnumfeldes durch Schaffung und Erhalt sowie Qualifizierung von multifunktionalen Grün- und Freiräumen.

Für die SPD – Fraktion

Bruno Strobel

Kenzingen, 07.Juni 2017